

Tersteegen, Gerhard: 255. Drinnen ist es (1733)

- 1 Die Lebensquell' quillt dir im Grund;
- 2 Schließ zu das Aug', tu auf den Mund,
- 3 Bleib wie ein Kind im Schoße liegen,
- 4 Dort außen findst du kein Vergnügen!

(Textopus: 255. Drinnen ist es. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59036>)